

Naturerlebnistag im Brettener Wald

Auch in diesem Jahr lockte das tolle Wetter am Wochenende Groß und Klein zum Brettener Naturerlebnistages in den Wald. Die gemütliche Saatschule lud zum Verweilen ein. Zahlreich nahmen die Kinder an den gebotenen Programmpunkten teil. Der Naturerlebnistag wurde als Lokales Agenda 21 Projekt aus dem früheren Nisthilfetag weiterentwickelt und nun zum 5. Mal in dieser Form durchgeführt. Wie auch im vergangenen Jahr wurde der Naturerlebnistag als Programmpunkt in das Kinderferienprogramm aufgenommen. Das Amt Bauen und Umwelt als Organisator erhielt wieder tatkräftige Unterstützung von den Vereinen und bedankt sich auch im Namen des Stadtoberhauptes Paul Metzger ganz herzlich bei allen Helfern: dem Naturschutzbund (NABU) Ortsgruppe Bretten e.V., dem Obst- und Gartenbauverein Bretten, der Kreisjugend der Kleintierzüchter Bretten, dem TV Bretten Abt. Tischtennis, der Forstverwaltung Bretten und den Auszubildende der Stadt Bretten. Großen Spaß hatten die Besucher wieder beim Bau von Nistkästen zusammen mit dem NABU. Außerdem wurden Nisthilfen für Insekten gebohrt. Zum Erfühlen der Natur hielt der NABU Fühlkasten bereit. Beim Stand des Obst- und Gartenbauvereins konnten die Besucher die Natur schmecken und wurden mit einem Glas frisch gepressten Apfelsaft verwöhnt. Im Streichelzoo der Kreisjugend der Kleintierzüchter streichelten die Kinder das weiche Fell der Kaninchen. Beim Schätzspiel galt es das Gewicht der sich im Streichelzoo befindenden Kaninchen zu erraten. Die Gewinner werden bis 30. September schriftlich benachrichtigt. Großer Andrang herrschte beim bunten Natur-Glücksrad. Die Kinder mussten Fragen zum Thema Bäume und Leben im Wald beantworten. Begehrter Preis war das Klima-Quiz „Mission Blue Planet“ auf CD-ROM. Gut angekommen bei den Kindern ist auch die von den Auszubildenden der Stadt Bretten veranstaltete Naturerlebnissrallye. Bei der ersten Station balancierten die Kinder über eine Wippe und mussten zusammen mit einer Helferameise das Ameisen-Ei transportieren. Bei der zweiten Station ging es als Mäusebussard auf Mäusejagd. Bei der nächsten Station wurden die Kinder mit verbundenen Augen durch einen Barfußpark geführt. Bei der letzten Station bastelten die Kinder fleißig Marienkäfer und Spinnen. Bürgermeister Willi Leonhardt sprach am Nachmittag das Grußwort zum Naturerlebnistag und überreichte den Kindern, die an der Waldrallye teilgenommen hatten, die Urkunden zum Ausmalen. Im Anschluss daran wurde der Umweltpreis der Stadt Bretten 2005 „Umweltfreundliche Gaststätten“ verliehen. Zum Abschluss präsentierte Udo Stammnitz beim Nisthilfereinigen die putzigen Gelbhalsmäuse. Forstingenieur und Waldpädagoge Michael Deschner ging mit den Kindern wieder auf Wald-Entdeckungsreisen. Für das leibliche Wohl sorgte auch in diesem Jahr der TV Bretten Abt. Tischtennis. Gekühlte Getränke sorgten für die Besucher wurden mit einer großen Auswahl von Kuchen verwöhnt. Als Stärkung für zwischendurch gab es heiße Würste mit Weck und Maultaschen in der Brühe.